STAATSARCHIV HAMBURG

213-13 Landgericht Hamburg -
Wiedergutmachung

12258

REGIS GmbH
Art.-Nr. 37500-HAM13
Archivmappe gemäß ISO 16245

Staatsarchiv
Hamburg
213-13

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg
Hamburg 36

I

Becher,

Carl

Bevollmächtigter:

R.A. Dr. Kurt H. O. Bensing

Bl. 6 d. Berlin Akte

Berlin W 15
Bregenzer Str. 8

Reg. Nr. Z 10325

A

12258

Z 6271

Becher, Carl

Weggelegt 1955
Aufzubewahren bis 1986

Z 6271

UNTERAKTEN	Objekt	Fristen
Leitakte		
1	Umzüge	20. JAN 1954 Fristk. 73.
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		

This form should be completed in duplicate and forwarded to the **Treuhänder der Amerikanischen, Britischen und Französischen Militärregierung für zwangsübertragene Vermögen, Berlin W 30, Nürnberger Straße 53–55.**
In cases where the space provided is insufficient a supplementary page, bearing the number of the paragraph and sub-paragraph, should be annexed.

Cet imprimé devra être rempli en double exemplaire et adressé au **Treuhänder der Amerikanischen, Britischen und Französischen Militärregierung für zwangsübertragene Vermögen, Berlin W 30, Nürnberger Straße 53–55.**
Au cas où l'espace prévu serait insuffisant, un feuillet supplémentaire portant le numéro du paragraphe et du sous-paragraphe auxquels il se rapporte devra être annexé.

Dieses Formular ist an den **Treuhänder der Amerikanischen, Britischen und Französischen Militärregierung für zwangsübertragene Vermögen, Berlin W 30, Nürnberger Straße 53–55,** in doppelter Ausfertigung einzureichen.
Wo die Spalten nicht ausreichen, ist ein zusätzliches Blatt unter Angabe der Nummer des Paragraphen und Absatzes beizufügen.

APPENDIX "C"
to BE/O (49) 26

ANNEXE «C»
à l'ordre BE/O (49) 26

Anlage C
zur Anordnung BE/O (49) 26

Zu C/1412/B

Reg-Nr 0/1412 B

B

CLAIM FOR RESTITUTION OF PROPERTY WHICH HAS BEEN SUBJECT TO TRANSFER IN ACCORDANCE WITH PARAGRAPH 7 OF BK/O (49) 26

DEMANDE DE RESTITUTION DE BIENS AYANT ETE L'OBJET D'UN TRANSFERT (§ 7 du BK/O (49) 26)

Antrag auf Wiedererstattung von übertragenem Vermögen gemäß § 7 der Anordnung BK/O (49) 26

Location of Property
Situation des Biens
Ortsangabe

a) Verwaltungsbezirk .....

5. SEP. 1950

Description of Person making Claim
Etat-Civil de la personne faisant la demande
Personalien des Anspruchserhebenden

a) Surname (in Block Capitals)
Nom (en capitales d'imprimerie)
Familienname (Blockschrift) ..... Beecher

b) Christian Name(s)
Prénoms
Vorname(n) ..... Charles H.

c) Address
Adresse
wohnhaft ..... 1460 Pennsylvania St, Denver 3, Colorado, U.S.A.

d) Date and Place of Birth
Date et lieu de naissance
Geburtsdatum und -ort ..... 18. April 1888 in Berlin als Carl Becher

e) Nationality
Nationalité
Staatsangehörigkeit ..... Amerikanischer Staatsbürger

f) Employment
Profession
Beruf ..... Selbständig im Wirtschaftsleben
[Buchhaltung & Tax Service]

g) Identity Card No.
No. de la Carte d'identité
Nr. des Personalausweises .....

h) If not dispossessed owner, state title to make claim
Si l'auteur de la demande n'est pas la personne spoliée, indiquer à quel titre la demande est faite
Wenn nicht früherer Eigentümer, Begründung des Anspruchs .....

Wenden!

Dr. jur. Kurt H. O. Bensing
Rechtsanwalt und Notar
Berlin W 15, Bregenzer Straße 8
(am Olivaer Platz)
Telefon: 91 08 97
Postscheckkonto: Berlin-West 48415

Berlin, den 15. November 1951.

5

Wiedergutmachungsämter
von Berlin
16. NOV. 1951
WGA /

An die
Wiedergutmachungsämter
von Berlin
Berlin-Schöneberg
Badensche Srr. 52.

Betr.: Rückerstattungssache Beecher ./. Dt. Reich
43 WGA 1782/51

Anliegend überreiche ich beglaubige Abschrift der Vollmacht des Herrn Charles H. Beecher vom 15.1o.51.
Laut meiner Akteneinsicht vom 25.9.51 habe ich folgendes festgestellt:
Die Vorgangsakten des ehemaligen Oberfinanzpräsidenten Berlin/Brandenburg O-521o/7451/43 sind vorhanden. Danach beträgt der Erlös der Versteigerung der Möbel RM 6.506,85. Er ist an die Staatspolizei-Leitstelle Hamburg abgeführt.
Sollte bei dieser Sachlage das Wiedergutmachungsamt Hamburg ausschliesslich zuständig sein, so bitte ich um Abgabe.
Die Speditionsfirma Gustav Knauer, Berlin W 62, Wichmann-strasse 7/8, hat am 5.12.42 ein Guthaben von RM 680,o5 an den Oberfinanzpräsidenten abgeführt.
Das Guthaben bei der Reichskredit Gesellschaft AG. per 26.6.50 betrug RM 1.685.- . Es ist zufolge Anmeldung des Treuhänders der Amerikanischen, Britischen und Französischen Militärregierung für zwangsübertragene Vermögen vom 24.6.50 auf 83,4o DM per 1.2.50 umgestellt. Das Konto wird bei der Berliner Bank AG. Berlin-Charlottenburg, Bismarckstr. 48/52 als Sperrkonto gemäss Gesetz 52 geführt.

Rechtsanwalt.

WGA.
1. Vol. 7
Zu 3 Akten!
26/11.57 Sch.

Beglaubigte Abschrift.

Vollmacht.

Hiermit bevollmächtige ich

Rechtsanwalt und Notar
Dr. Kurt H.O. Bensing
Berlin W 15
Bregenzer Str.8,

mich vor Behörden und Gerichten in allen Angelegenheiten zu vertreten.

Diese Vollmacht erstreckt sich auf Empfangnahme von Geld und Wertsachen.

Denver)
Colorado) October 15, 1951
U.S.A.)

gez. Charles H. Beecher

STATE OF COLORADO)
County of Denver) s.s.

The forgoing instrument was acknowledged and subscribed before me this 15th day of October, 1951 by Charles H. Beecher, Denver.

WITNESS my hand and official seal.

My commission expires May15, 1955.

Siegel:
Notary Public
William R Prechtel
City & County of Denver.

gez. William R. Prechtel
Notary Public.

Die vorstehende Abschrift stimmt mit der mir vorliegenden Urschrift wörtlich überein, was ich hiermit beglaubige.

Berlin, den 15. November 1951.

Dr. KURT BENSING · Notar im Bezirk des Kammergerichts ·

Notar.

Beglaubigungsgebühr § 49 KO.. -.2o DMW

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg
Aktz.:
(Bitte D/Z 6271 in Eingaben angeben)

Hamburg 36, den 7.5.1953
Sievekingplatz, Zivilj ustizgeb.
(Anbau) III.Stock, Zimmer 837a
Tel.: 35 17 31
xxxxxxxx 351091

Herrn
Rechtsanwalt Dr.Bensing,
Berlin W 15,
Bregenzerstrasse 8

8.5.53.

Betr.: Ihre Wiedergutmachungsansprüche - des - der Carl Becher

DER SENATOR FÜR FINANZEN
Sondervermögensverwaltung
FIN III - SVermög II/C 4
-2414 E- 43 WGA 1782/51

Berlin W 15, den 14.1. 1953
Kurfürstendamm 193/194
Fernsprecher: 91 02 11 App. 592

Wiedergutmachungsämter von Berlin
19 JAN. 1953
WGA /

Wgz. Berl. 21/1.53

An die
Wiedergutmachungsämter von Berlin
Berlin - Schöneberg

Betrifft: Rückerstattungsverfahren Charles H. B e e c h e r (früher Carl Becher) ./. Deutsches Reich
-Möbel-

Anlage: 1 Durchschlag

Wie meine in der Zwischenzeit angestellten Ermittlungen ergeben haben, wurde das im Hamburger Freihafen lagernde Umzugsgut des Geschädigten mit einem Erlös von 6.506.85 RM versteigert. Dieser Betrag sollte von der Staatspolizeileitstelle Hamburg an die Oberfinanzkasse Berlin überwiesen werden. Ob er bei dieser eingegangen ist, geht aus den Akten des ehemaligen Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg nicht hervor.

Die Rückerstattungsanordnung kann auf den vorliegenden Fall keine Anwendung finden, da der Eigentumsverlust als ausserhalb des Geltungsbereiches der Rückerstattungsanordnung eingetre-

Bundesgesetzes keine Zahlung zu erhalten sein. In dem Bundesgesetz, welches zur Zeit vorbereitet wird, muß natürlich eine Zahlung in D-Mark bestimmt werden. Hierbei wird sehr wahrscheinlich für den Verlust von Sachwerten eine höhere Entschädigungspflicht festgesetzt werden als für den Verlust von Geldsummen. Sollte der Deutsche Bund aber wider Erwarten keinen Unterschied zwischen den beiden Schuldarten machen wollen, so wird das Gesetz bei den durch Beschluß festgestellten D-Mark Forderungen gegen das Deutsche Reich bestimmen, daß sie nur in der entsprechend geringeren Höhe übernommen werden.

6. Zur Höhe des Anspruchs bei entzogenem Hausrat ist zu bemerken,

17

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg
Aktz.:
(Bitte ~~IZ 6271~~ in Eingaben angeben)

Hamburg 36, den 7.5.1953
Sievekingplatz, Ziviljustizgeb.
(Anbau) III.Stock, Zimmer 837a
Tel.: ~~35 47 31~~
xxxxxxxx 351091

Herrn
Rechtsanwalt Dr.Bensing,
Berlin W 15,
Bregenzerstrasse 8

-8.5.53.

Betr.: ~~Ihre~~ Wiedergutmachungsansprüche - des - ~~der~~ xxx Carl Becher

16

Oberfinanzdirektion Hamburg
B 498 - BV 413

Hamburg 13, den 27.April 1953
Hartungstrasse 5
Tel.: 34 10 04 App.586

An das
Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg (dreifach)
(24a) Hamburg 36,
Sievekingplatz

4. MAI 1953
3 Anl.
1 Akte

Betr.: Rückerstattungssache Beecher ./. Deutsches Reich.
Bezug: Dort.Schreiben vom 2.3.53 - Az.: I Z 6271 -
Anlg.: 1 Akte des Wiedergutmachungsamtes Hamburg.

Zu dem Antrag gemäss Bezugschreiben wird wie folgt Stellung genommen:

Nach dem mir vorliegenden Versteigerungsprotokoll des Auktionators Schlüter sind folgende Erlöse erzielt worden:

1 Haushalt	brutto	RM 7.377,--	netto	RM 6.448,50
1 Lift	"	" 35,--	"	" 32,95
1 Kiste	"	" 40,--	"	" 25,40
		RM 7.452,--		RM 6.506,85

Ich bin daher auf Grund der Bewertungsrichtlinien der hiesigen Wiedergutmachungskammern mit dem Erlass eines Feststellungsbeschlusses wegen entzogenen Hausrats in Höhe von RM 11.200,-- einverstanden. Zeitpunkt der Entziehung: 25.2.1941.

Bundesgesetzes keine Zahlung zu erhalten soll. In dem [illegible] gesetz, welches zur Zeit vorbereitet wird, muß natürlich eine Zahlung in D-Mark bestimmt werden. Hierbei wird sehr wahrscheinlich für den Verlust von Sachwerten eine höhere Entschädigungspflicht festgesetzt werden als für den Verlust von Geldsummen. Sollte der Deutsche Bund aber wider Erwarten keinen Unterschied zwischen den beiden Schuldarten machen wollen, so wird das Gesetz bei den durch Beschluß festgestellten D-Mark Forderungen gegen das Deutsche Reich bestimmen, daß sie nur in der entsprechend geringeren Höhe übernommen werden.

6. Zur Höhe des Anspruchs bei entzogenem Hausrat ist zu bemerken,

Die Erfüllung des Anspruchs richtet sich nach der künftigen gesetzlichen Regelung der Reichsverbindlichkeiten.

Die mir zur Verfügung gestellte Akte Z 6271 reiche ich nach Einsichtnahme zu meiner Entlastung zurück.

beglaubigt:

Im Auftrag.

gez. Binert

Kanzleiangestellte

Ausgefertigt am
Gelesen am
Abgesandt am

1/Z
1/Dr. Bensing zur Stellungnahme erinnern
z/2 Akt. Pk 8/9.53

1/Z
1/D an RA. Dr. Bensing Bln W. 15 Brezenzer Str. 8
m. Bgl. Schr.
z. K + H.
z/2 Akt.
Pk. 6/5.53

Ausgefertigt am 7/5.53
Gelesen am
Abgesandt am - 8. 5. 53

Z
2 Akt. (Aufk. wohnt in Colorado)
Pk. 8/7.53

8/7.

7. Juli 1953
Vorgelegt — nach Fristablauf — am:

7. Sept. 1953
Vorgelegt — nach Fristablauf — am:

Doppel

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht in Hamburg

Aktenzeichen: I /Z 6271 - 1 -
(Bitte bei allen Eingaben angeben).

Hamburg, den 1. Oktober 1953
Sievekingplatz, Ziviljustizgebäude, Anbau, III. Stock
Zimmer 837a, Tel. 35 xxx 1091

Beschluß

In der Rückerstattungssache

des ~~xxxx~~ Charles H. Beecher, früher Carl Becher,
1460 Pennsylvania, St. Denver 3, Colorado USA.,

Antragsteller,

xZustellungs-Bevollmächtigter: Rechtsanwalt und Notar Dr. Kurt H.O. Bensing,
Berlin W 15, Bregenzerstrasse 8,

gegen

das Deutsche Reich,
gesetzlich vertreten durch die Freie und Hansestadt Hamburg — Finanzbehörde —,
diese vertreten durch die Oberfinanzdirektion Hamburg, Hamburg 11, Rödingsmarkt 83,
Aktenzeichen: B 498 - BV - 413

Antragsgegner,

beschließt das Wiedergutmachungsamt beim Landgericht in Hamburg
durch Gerichtsassessorin Jannsen:

~~I. Dem — der — den Antragsteller — wird~~
~~als Zustellungsbevollmächtigter gemäß Art. 56 Abs. 3 Satz 2 REG. beigeordnet.~~

XXX II. Es wird festgestellt, daß

a) der Antragsgegner verpflichtet ist, dem ~~der~~ den Antragsteller wegen Entziehung von Vermögenswerten — wie unten angegeben — Schadensersatz gemäß Art. 26 Abs. 2 REG. zu leisten,

b) der Schaden, zurzeit der Entziehung wie weiter unten angegeben zu beziffern ist,

c) der Schaden an dem ebenfalls unten angegebenen Tage eingetreten ist.

a) Hausrat

b) RM 11.200.--

c) am 25.2.1941.

Die Erfüllung des Anspruchs bestimmt sich nach der künftigen gesetzlichen Regelung der Reichsverbindlichkeiten.

Durchschrift

Oberfinanzdirektion Hamburg
B 498 - UA 2 - BV 42/421

Hamburg, den 14. April 1961
Harvestehuder Weg 14
Tel.441291/App.41
Büro: Magdalenenstr. 64 a+b

An das
Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg

H a m b u r g 36
Sievekingplatz

(mit 2 begl. Durchschriften)

Anlage: Bl. 6 Gerichtsakte

In der Rückerstattungssache
Z 24 886

Charles H. Beecher
(fr. Carl Becher)

./.

Deutsches Reich
(OFD Hamburg)

wird vorgetragen, daß der geltend gemachte Anspruch bereits Gegenstand des von dem jetzigen Antragsteller durchgeführten Rückerstattungsverfahrens Z 6271 gewesen ist. Auf den Beschluß des Wiedergutmachungsamtes beim Landgericht Hamburg vom 1.10. 1953 wird hingewiesen. Der Anspruch ist auch bereits erfüllt.

Für ein weiteres Rückerstattungsverfahren ist kein Raum.

Es wird beantragt,

den Rückerstattungsantrag abzuweisen.

Die dem Antragsgegner überlassene Unterlage (Bl. 6 Gerichtsakte) ist wieder beigefügt.

OBERFINANZDIREKTION HAMBURG KANZLEI

beglaubigt:
Reinhardt
Kanzleiangestellte

Im Auftrag
P o l a c k
Regierungsrat